

Niederschrift

über die 22. Sitzung des Rates am 20.12.2012
(9. Wahlperiode)

Tag e s o r d n u n g

Seite

Öffentliche Sitzung	5
1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes	5
2 Einwohnerfragestunde	5
3 Neubau einer Kindertagesstätte mit Familienzentrum in der Böhlersiedlung Bestimmung des Standortes Vorlage: FB4/459/2012	5
4 Grundstücksangelegenheiten; Veräußerung von Baugrundstücken in Meerbusch- Büderich im Bereich Düsseldorfer Straße Vorlage: FB6/436/2012	6
5 Kooperation mit dem Rhein-Kreis Neuss im Bereich der Förderschulen für Lernen; Auflösung der städtischen Raphael-Schule Vorlage: FB3/434/2012	7
6 IV. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 01.12.2008 Vorlage: FB5/449/2012	8
7 XXXIV. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren Vorlage: FB5/451/2012	9
8 XXIX. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren Vorlage: FB1/438/2012	10
9 Beschluss der Friedhofssatzung Vorlage: SB11/456/2012	10
10 Beschluss der Friedhofsgebührensatzung Vorlage: SB11/457/2012	11
11 Verabschiedung der Haushaltssatzung 2013 Vorlage: SFI/482/2012	11
12 Vertreter der Stadt in der KoPart eG Vorlage: ZD/480/2012	17
13 Wahl von Stellv. Mitgliedern des Seniorenbeirats Vorlage: FB2/461/2012	17
14 Besetzung von Gremien; Vertreterin im StGB NRW Vorlage: BM/478/2012	18
15 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen	18

15.1	Verzicht auf die Verweigerung der Zustimmung nach § 61 Abs. 4 Schulgesetz NRW - Anlage -	18
15.2	Festlegung des Abstimmungszeitraumes zur Durchführung des Bürgerentscheides zur Frage "Soll die städt. Barbara-Gerretz-Schule, kath. Grundschule, Fröbelstraße 14 in 40670 Meerbusch-Osterath, erhalten bleiben" - Anlage -	18
16	Anträge.....	19
16.1	Antrag des Ratsherrn Müller vom 14. November 2012 bez. Ausschussbesetzung Vorlage: ZD/087/2012	19
16.2	Antrag der UWG-Fraktion vom 27. November 2012 bez. Ausschussbesetzung Vorlage: ZD/091/2012	19
16.3	Antrag der CDU-Fraktion vom 29. November 2012 bez. Ausschussbesetzung Vorlage: ZD/092/2012	20
16.4	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Dezember 2012 bez. Ausschussbesetzung Vorlage: ZD/093/2012.....	20
16.5	Antrag der SPD-Fraktion vom 11. Dezember 2012 bez. Ausschussbesetzung Vorlage: ZD/094/2012.....	21
16.6	Antrag der FDP-Fraktion vom 18. Dezember 2012 bez. Ausschussbesetzung Vorlage: ZD/095/2012.....	21
17	Anfragen.....	22
18	Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle - Anlage -	22
19	Termin der nächsten Sitzung: 28. Februar 2013	22
20	Verschiedenes	22
20.1	Bürgerentscheid	22
20.2	Böhlergelände	22
20.3	Baustelle an der Postfiliale Moerser Straße in Meerbusch-Büderich.....	23
20.4	Kundenparkplätze Bäckerei Wieler in Osterath-Bovert (ehemalige Schleckerfiliale)...	23
20.5	Parkplatz Bahnhof Osterath	23
21	Verleihung von Ehrennadeln	23

Sitzungsort: Mönkesweg 58, 40670 Meerbusch-Strümp, Foyer Städt. Meerbusch-Gymnasium

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Dieter Spindler Bürgermeister

von der CDU-Fraktion

Herr Werner Damblon	Ratsmitglied	
Frau Marlis Docktor	Ratsmitglied	
Frau Angela Gröters	Ratsmitglied	
Herr Dr. Eberhard Hemmen	Ratsmitglied	
Frau Helga Hermanns	Ratsmitglied	
Frau Marlies Homuth-Kenkliès	Ratsmitglied	
Herr Andreas Hoppe	Ratsmitglied	anwesend bis TOP 21
Frau Nicole Joliet-Heising	Ratsmitglied	
Herr Thomas Jung	Ratsmitglied	
Herr Leo Jürgens	Ratsmitglied	anwesend bis TOP 21
Frau Renate Kox	Ratsmitglied	
Herr M.A. Mike Kunze	Ratsmitglied	
Herr Dieter Lerch	Ratsmitglied	
Herr Daniel Meffert	Ratsmitglied	
Frau Gabriele Pricken	Ratsmitglied	
Herr Franz-Josef Radmacher	Ratsmitglied	
Frau Petra Schoppe	Ratsmitglied	
Frau Brunhild Steinforth	Ratsmitglied	
Herr Peter Stüttgen	Ratsmitglied	anwesend bis TOP 21
Herr Gerd van Vreden	Ratsmitglied	
Herr Jörg Wartchow	Ratsmitglied	

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt	Ratsmitglied	
Herr Dr. Klaus Brennecke	Ratsmitglied	
Frau Barbara Büchner	Ratsmitglied	
Herr David Burkhardt	Ratsmitglied	
Herr Thomas Gabernig	Ratsmitglied	
Frau Katja Giesen	Ratsmitglied	
Herr Rudolf Jahns	Ratsmitglied	anwesend bis TOP 11, Produktbereich 030
Herr Klaus Rettig	Ratsmitglied	
Herr Jörg Schleifer	Ratsmitglied	
Herr Dr. Klaus Schmidt-Menschner	Ratsmitglied	
Herr Dr. Bernd Schumacher-Adams	Ratsmitglied	

von der SPD-Fraktion

Herr Jürgen Eimer	Ratsmitglied	
Herr Hans Günter Focken	Ratsmitglied	
Herr Rainer Grund	Ratsmitglied	
Herr Georg Neuhausen	Ratsmitglied	
Frau Ilse Niederdelmann	Ratsmitglied	anwesend bis TOP 21

Frau Nicole Niederdelmann-Siemes	Ratsmitglied	anwesend bis TOP 21
Frau Heidemarie Niegeloh	Ratsmitglied	

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Marco Becker	Ratsmitglied	
Herr Dario Dammer	Ratsmitglied	
Herr Guido Fliege	Ratsmitglied	
Frau Ingrid Maas	Ratsmitglied	anwesend bis TOP 21
Herr Jürgen Peters	Ratsmitglied	
Frau Dr. Karen Schomberg	Ratsmitglied	
Frau Sarah Winter	Ratsmitglied	

von der UWG-Fraktion

Frau Daniela Glasmacher	Ratsmitglied
Herr Christian Staudinger-Napp	Ratsmitglied

Zentrum

Herr Wolfgang Müller	Ratsmitglied
----------------------	--------------

fraktionsloses Ratsmitglied

Herr Hans Werner Schoenauer	Ratsmitglied	anwesend bis TOP 21
-----------------------------	--------------	---------------------

von der Verwaltung

Frau Angelika Mielke-Westerlage	Erste Beigeordnete
Herr Dr. Just Gérard	Technischer Beigeordneter
Herr Helmut Fiebig	Stadtkämmerer
Herr Thomas Fox	Bereichsleiter Rechnungsprüfungsamt
Frau Beate Heidbreder-Thören	Zentrale Dienste
Frau Alice Wiegand	Referentin des Bürgermeisters

Schriftführer

Herr Jürgen Wirtz	Bereichsleiter Zentrale Dienste
-------------------	---------------------------------

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Becker	Ratsmitglied
Herr Uwe Wehrspohn	Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Frau Gabriele Schmidt	Ratsmitglied
-----------------------	--------------

von der SPD-Fraktion

Herr Dieter Jüncker	Ratsmitglied
---------------------	--------------

Vor Eintritt in die Tagesordnung würdigt Bürgermeister Spindler die verstorbenen Ratsmitglieder Dr. Wolfgang Hagendorf und Ulrike Dörscheln (FDP).

Er weist auf die noch nachträglich eingegangenen Anträge der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion auf Ausschussumbesetzung hin; diese werden unter TOP 16.5 und 16.6 mit behandelt.

Öffentliche Sitzung

1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Bürgermeister Spindler verpflichtet Ratsherrn Rudolf Jahns (FDP), seine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle der Einwohner zu erfüllen.

2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3 Neubau einer Kindertagesstätte mit Familienzentrum in der Böhlersiedlung Bestimmung des Standortes Vorlage: FB4/459/2012

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt den Standort Badener Weg/Laacher Weg für den Neubau einer Kindertagesstätte mit Familienzentrum in der Böhlersiedlung und beauftragt die Verwaltung, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 298 fortzuführen.

Im Rahmen der weiteren Bebauungplanaufstellung ist bis zum Beschluss der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs gemäß § 3 (2) BauGB ein Vorentwurf zur Umgestaltung des Laacher Weges im Bereich des geplanten Kindergartens zu erarbeiten und dem Ausschuss für Planung und Liegenschaften zur Zustimmung vorzulegen, der

- die Besonderheit dieses Straßenabschnitts verdeutlicht und eine Teilfläche des Straßenraumes mit platzartigem Charakter darstellt
- bauliche Maßnahmen auf eine maximale Geschwindigkeit von 30 km/h für Fahrzeuge abstimmt
- in Abhängigkeit von der Lage des Familienzentrums die fußgängersichernde Querungsampel vom heutigen Standort in diesen Bereich verlegt.

Der gesamte Laacher Weg ist für LKW > 3,5 t (ausgenommen Versorgungsfahrzeuge und Busse) ganztägig zu sperren.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	20		
FDP	11		
SPD	7		
Bündnis 90 / Die Grünen	6		1
UWG	2		
Zentrum		1	
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	48	1	1

Ratsfrau Homuth-Kenkliès nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Ratsherr Müller sieht den ins Auge gefassten Standort kritisch. Auf dem Laacher Weg sei die Verkehrssituation unübersichtlich, es gebe Parkprobleme und einen hohen LKW-Verkehr, der sich bei Umgestaltung der Situation andere Wege suchen werde.

**4 Grundstücksangelegenheiten; Veräußerung von Baugrundstücken in Meerbusch-Büderich im Bereich Düsseldorfer Straße
Vorlage: FB6/436/2012**

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Die Wohnbaugrundstücke im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 271, Meerbusch-Büderich, Gewerbe- und Wohnpark Böhlerstraße (Gemarkung Büderich, Flur 32, Flurstücke Nr. 553, 578 und 579 sowie 581 - 583) werden zum Höchstgebot, mindestens aber zu einem Kaufpreis in Höhe von 380,00 €/m²; das Mischgebietsgrundstück (Gemarkung Büderich, Flur 32, Flurstück-Nr. 552) sowie das Mischgebietsgrundstück (Gemarkung Büderich, Flur 32, Flurstück 577) ebenfalls zum Höchstgebot, jedoch zu einem Mindestkaufpreis von 360,00 €/m² einschl. Anliegerbeiträge verkauft.

Entscheidend für die Vergabe wird sowohl das Kaufpreisgebot als auch der städtebauliche Entwurf sein. Die Stadt behält sich Nachverhandlungen sowohl hinsichtlich des Kaufpreisgebotes als auch der Planentwürfe vor.

Die Grundstücke für die Einfamilienhausbebauung und für die Mischgebietsbebauung sollen an Investoren veräußert werden.

Dabei besteht die Möglichkeit, sich sowohl auf alle ausgeschriebenen Grundstücke gleichzeitig zu bewerben als auch jeweils einzeln auf den Komplex der Wohnbaugrundstücke und der beiden Mischgebietsgrundstücke.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundstücke national im Rahmen einer freihändigen Vergabe öffentlich auszuschreiben, wobei ein Anspruch auf Zuschlag ausgeschlossen wird.

2. Der Zuschlag soll auf das wirtschaftlichste Angebot entsprechend der nachstehenden Zuschlagskriterien und deren Gewichtung erteilt werden:

2.1 Für die Mischgebietsgrundstücke

Preis 50 %

Städtebauliche Qualität 50 %

– Eingliederung in das bauliche Umfeld –

Umgang mit Trauf-, First- und Gebäudehöhen

5 Punkte

- Fassadengliederung und Dachgestaltung/Fassadenmaterialien 5 Punkte
- Freiraumgestaltung 2 Punkte
- Anordnung der Stellplätze 2 Punkte
- Nutzung regenerativer Energiequellen 5 Punkte

Darüber hinaus bestehen folgende Ausschlusskriterien:

- Unterbietung des Mindestkaufpreises von 360,00 €/m²
- kein Finanzierungsnachweis über den gebotenen Kaufpreis
- weniger als 10 % gewerbliche Nutzung (BGF)
- weniger als 10 % Wohnnutzung (BGF)
- keine Barrierefreiheit bei den Wohnungen

2.2 Für die Wohnbaugrundstücke

Preis 50 %

Städtebauliche Qualität 50 %

- Eingliederung in das bauliche Umfeld -
Umgang mit Trauf-, First- und Gebäudehöhen 5 Punkte
- Fassadengliederung und Dachgestaltung/Fassadenmaterialien 5 Punkte
- Freiraumgestaltung 2 Punkte
- Anordnung der Stellplätze 2 Punkte
- Nutzung regenerativer Energiequellen 5 Punkte

Darüber hinaus bestehen folgende Ausschlusskriterien:

- Unterbietung des Mindestkaufpreises von 380,00 €/m²
- kein Finanzierungsnachweis über den gebotenen Kaufpreis
- keine Doppelhäuser

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 5 Kooperationsvereinbarung mit dem Rhein-Kreis Neuss im Bereich der Förderschulen für Lernen; Auflösung der städtischen Raphael-Schule
Vorlage: FB3/434/2012**

Beschluss:

Der Rat beschließt:

* Die städtische Raphael-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen wird gem. § 81 Schulgesetz NRW mit Ablauf des 31. Juli 2013 sofort aufgelöst.

* Die derzeitigen Schüler der Primarstufe der städtischen Raphael-Schule können nach deren Auflösung den gemeinsamen Unterricht an einer Meerbuscher Grundschule besuchen oder wie die ande-

ren derzeitigen Schüler der städtischen Raphael-Schule die zukünftige Förderschule des Rhein-Kreises Neuss Martinus-Schule in Kaarst besuchen.

* Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung der Schulaufsicht gem. § 81 (3) Schulgesetz NRW zu beantragen.

* Vorbehaltlich der Genehmigung dieses Beschlusses durch die Bezirksregierung Düsseldorf als obere Schulaufsichtsbehörde wird gem. § 80 (2) Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung aus Gründen des besonderen öffentlichen Interesses die sofortige Vollziehung angeordnet.

* Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Verträge im Zusammenhang mit dem Übergang von Schülern zur entsprechenden Förderschule des Rhein-Kreises Neuss und dem Vermögens- / Eigentumsübergang an Sachmitteln der städtischen Raphael-Schule vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6 IV. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 01.12.2008 Vorlage: FB5/449/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Die Schmutzwassergebühr für das Jahr 2013 wird auf 2,07 €/m³ (2012: 2,03€/m³), die Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2013 wird auf 0,94 €/m² (2012: 0,95 €/m²) festgesetzt. Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2013 (Anlage B) wird Gegenstand des Beschlusses.
2. Bei der Kalkulation der Schmutzwassergebühr wird die Überdeckung aus der Betriebskostenabrechnung 2010 mit dem verbleibenden Anteil von 90%, das sind 96.080,63 €, kostenmindernd vorgetragen. Aus der Betriebskostenabrechnung 2011 wird die Überdeckung in Höhe von 216.459,39 € mit einem Anteil von 50%, das sind 108.229,70 €, kostenmindernd vorgetragen. Aus der Sonderrücklage für den Gebührenaussgleich werden 156.343,16 € entnommen und kostenmindernd eingesetzt.
3. Bei der Kalkulation der Niederschlagswassergebühr wird aus der Betriebskostenabrechnung 2010 die Überdeckung mit dem verbleibenden Anteil von 90%, das sind 143.788,38 €, kostenmindernd vorgetragen. Aus der Betriebskostenabrechnung 2011 erfolgt kein Vortrag in die Gebührenkalkulation 2013. Aus der Sonderrücklage für den Gebührenaussgleich werden 29.254,21 € entnommen und kostenmindernd eingesetzt.
4. Die Jahresgebühr für das Ablesen der Wasserzweischenzähler, den Ersteinbau des Wasserzweischenzählers und die Zählerauswechslung im Rahmen des Eichgesetzes wird auf 24,40 € festgesetzt.
5. Die IV. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 01.12.2008 (Anlage) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP			11
SPD	7		
Bündnis 90 / Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	40		11

Ratsherr Rettig erklärt, die FDP-Fraktion würde den Gebührensatzungen nicht zustimmen können, da sie einen Zinssatz von 5% als ausreichend erachte. Bürgermeister Spindler erläutert, dass der kalkulierte Zinssatz von 6% gerichtsfest sei. Im Übrigen sei dieser Satz in der Vergangenheit schon von 8% auf 6% gesenkt worden.

7 XXXIV. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
Vorlage: FB5/451/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt:

- Die Anteile der Allgemeinheit an den einzelnen Straßengruppen werden wie folgt festgesetzt:

a) Anliegerstraßen	2 %
b) Fußgängerzonen	67 %
c) Innerörtliche Straßen	21 %
d) Überörtliche Straßen	30 %

- Bei der Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren für Anliegerstraßen und Fußgängerzonen wird die Überdeckung aus dem Betriebsergebnis 2010 mit den noch verbleibenden 50% kostenmindernd in die Kalkulation 2013 vorgetragen. Der Vortrag beläuft sich für die Anliegerstraßen auf 7.981,85 € und für die Fußgängerzonen auf 1.702,93 €.

Bei der Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren für die inner- und überörtlichen Straßen werden die bisher nicht verwendeten 60% des negativen Betriebsergebnisses 2010 kosten erhöhend in die Kalkulation 2013 vorgetragen. Der Vortrag beläuft sich für die innerörtlichen Straßen auf -89.550,07 € und für die überörtlichen Straßen auf -38.963,61 €.

- Die Gebührensätze je Meter Grundstücksseite werden wie folgt festgesetzt:

a) Anliegerstraßen	1,36 €/m	(2012: 1,00 €/m)
b) Fußgängerzonen	6,95 €/m	(2012: 8,17 €/m)
c) Innerörtliche Straßen	5,99 €/m	(2012: 5,52 €/m)
d) Überörtliche Straßen	5,91 €/m	(2012: 5,43 €/m)

4. Die als Anlage beigefügte XXXIV. Änderungssatzung und die zugehörigen Änderungen zum Straßenverzeichnis werden beschlossen.
Die Gebührenkalkulation wird Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP			11
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	33	7	11

- 8 XXIX. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren**
Vorlage: FB1/438/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt die XXIX. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren (Anlage) und die Überdeckung aus der Betriebskostenabrechnung 2011 im Jahr 2014 auszugleichen.
Die Gebührenkalkulation 2013 wird Gegenstand dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 9 Beschluss der Friedhofssatzung**
Vorlage: SB11/456/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte Friedhofssatzung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10 Beschluss der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: SB11/457/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt die Friedhofsgebührensatzung (Anlage) mit einer Erhöhung der Gebührentarife um durchschnittlich 2,81 % bei einem Kostendeckungsgrad von ca. 80,45 %. Die Gebührenkalkulation wird Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP			11
SPD	7		
Bündnis 90 / Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	40		11

11 Verabschiedung der Haushaltssatzung 2013
Vorlage: SFI/482/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der **Haushaltssatzung 2013** samt Anlagen gem. § 80 Abs. 4 GO NW in der als Anlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		10	
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	7		
UWG		2	
Zentrum		1	
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	30	20	

Bürgermeister Spindler verweist auf die Tischvorlage zur heutigen Sitzung, in die die Beratungsergebnisse der 2. Lesung der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 6. Dezember 2012 eingearbeitet wurden sowie auf die Veränderungsliste und die Liste der Sperrvermerke. Er bittet diese in die weitere Beschlussfassung mit einzubeziehen.

Bürgermeister Spindler stellt fest, dass keine Einwendungen gem. § 80 Abs. 3 GO NRW gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2013 erhoben wurden.

Zur Verabschiedung der Haushaltssatzung 2013 sprechen für die CDU-Fraktion Ratsherr Damblon, für die FDP-Fraktion Ratsherr Dr. Schumacher-Adams, für die SPD-Fraktion Ratsfrau Niederdellmann, für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Ratsfrau Dr. Schomberg, für die UWG-Fraktion Ratsherr Staudinger-Napp und Ratsherr Müller - Zentrum -. Die Haushaltsreden sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Bürgermeister Spindler ruft sodann die einzelnen Produktbereiche zur Abstimmung auf:

Produktbereich 010

Innere Verwaltung

Seite 37 - 38

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		11	
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	7		
UWG		2	
Zentrum		1	
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	30	21	

Produktbereich 020

Sicherheit und Ordnung

Seite 133

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		11	
SPD	7		
Bündnis 90 / Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum		1	
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	39	12	

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		11	
SPD	7		
Bündnis 90 / Die Grünen	7		
UWG		2	
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	38	13	

Ratsherr Jahns (FDP) verlässt den Sitzungsraum.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		10	
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	33	17	

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		10	
SPD	7		
Bündnis 90 / Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	40	10	

Produktbereich 080

Sportförderung

Seite 349

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		10	
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	33	17	

Produktbereich 090

Räumliche Planung und
Entwicklung, Geoinformation

Seite 365

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Produktbereich 100

Bauen und Wohnen

Seite 383

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		10	
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	33	17	

Produktbereich 110

Ver- und Entsorgung

Seite 399

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP			10
SPD	7		
Bündnis 90 / Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum		1	
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	39	1	10

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		10	
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum		1	
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	32	18	

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		10	
SPD	7		
Bündnis 90 / Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	40	10	

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP	7	3	
SPD	7		
Bündnis 90 / Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	47	3	

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		10	
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	7		
UWG		2	
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	31	19	

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- Beschlussfassung über den Gesamtergebnis- und –finanzplan 2013 in der jetzt vorliegenden Fassung (Seite 31 – 32)

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP		10	
SPD		7	
Bündnis 90 / Die Grünen	7		
UWG		2	
Zentrum		1	
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	30	20	

Der Rat nimmt den Sonderhaushalt 825 (SGB XII) zur Kenntnis.

- Beschlussfassung über Stellenplan (Seite 551 - 557)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsherr Rettig erklärt einige allgemeine Bemerkungen zu den Haushaltsberatungen machen zu wollen. Für seine Fraktion sei nicht nachvollziehbar, warum z.B. die Kunstrasenplätze beim Bauhof und nicht im Sportbereich beraten würden, zudem enthielte der Entwurf keinerlei Kennzahlen. Um deren Beifügung im nächsten Jahr würde er bitten. Zu dem sei den Produkten nicht mehr zu entnehmen, wie viel Personal vorgehalten würde. Der Beratungsablauf in den einzelnen Ausschüssen sei unterschiedlich gehandhabt worden, mal sei nach dem Haushalt (Seitenzahl), mal nach den Fachbereichen beraten worden. Er empfehle künftig eine einheitliche Beratungsweise nach dem Haushalt. Die Ar-

beit des Arbeitskreises Haushaltssanierung sei aus Sicht seiner Fraktion fruchtbar gewesen, er empfehle, diese Beratungen zu vertiefen und hoffe, dass alle Fraktionen diesen Wunsch unterstützen.

12 Vertreter der Stadt in der KoPart eG
Vorlage: ZD/480/2012

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch entsendet gemäß § 113 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) Herrn Städt. Verwaltungsdirektor Jürgen Wirtz in die Generalversammlung der KoPart eG (Interkommunale Einkaufsgenossenschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13 Wahl von Stellv. Mitgliedern des Seniorenbeirats
Vorlage: FB2/461/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt, folgende Vertreterin sowie folgende Stellvertreter in den Seniorenbeirat zu berufen:

Verband	Vertreter	Stellvertreter
Caritas	Inge Rose	
Caritas		Elisabeth Rhode
ZWAR Büderich		Inge Klünder
ZWAR Lank		Inge Brusis

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	21		
FDP	10		1
SPD	7		
Bündnis 90 / Die Grünen	7		
UWG			2
Zentrum	1		
Fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	48		3

**14 Besetzung von Gremien; Vertreterin im StGB NRW
Vorlage: BM/478/2012**

Beschluss:

Der Rat beschließt, die derzeit unbesetzte Position der Vertreterin von Ratsfrau Barbara Büchner in den Arbeitsgemeinschaften und Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes mit Katja Giesen zu besetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

15 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

15.1 Verzicht auf die Verweigerung der Zustimmung nach § 61 Abs. 4 Schulgesetz NRW - Anlage -

Beschluss:

Der Rat genehmigt die dringliche Entscheidung vom 20. November 2012 bez. des Verzichts auf die Verweigerung der Zustimmung gem. § 61 Abs. 4 Schulgesetz NRW.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

15.2 Festlegung des Abstimmungszeitraumes zur Durchführung des Bürgerentscheides zur Frage "Soll die städt. Barbara-Gerretz-Schule, kath. Grundschule, Fröbelstraße 14 in 40670 Meerbusch-Osterath, erhalten bleiben" - Anlage -

Beschluss:

Der Rat genehmigt die dringliche Entscheidung vom 21. November 2012 bez. der Festlegung des Abstimmungszeitraumes zur Durchführung des Bürgerentscheides zur Frage „Soll die städt. Barbara-Gerretz-Schule, kath. Grundschule, Fröbelstraße 14 in 40670 Meerbusch-Osterath, erhalten bleiben“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

16 Anträge**16.1 Antrag des Rats Herrn Müller vom 14. November 2012 bez. Ausschussbesetzung
Vorlage: ZD/087/2012****Beschluss:**

Der Rat beschließt nachstehende Ausschussumbesetzung:

Bau- und Umweltausschuss

Vertreter	setze zusätzlich	Teresa Linnenbrink Leonore Fischer
-----------	------------------	---------------------------------------

Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Vertreter	setze zusätzlich	Teresa Linnenbrink Leonore Fischer
-----------	------------------	---------------------------------------

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**16.2 Antrag der UWG-Fraktion vom 27. November 2012 bez. Ausschussbesetzung
Vorlage: ZD/091/2012****Beschluss:**

Der Rat beschließt folgende Ausschussumbesetzung:

Sozialausschuss

Vertreter	streiche	Siegfried Krause
-----------	----------	------------------

Weiterhin beschließt der Rat, Frau Rita Henning als zusätzliche Vertreterin in den Bau- und Umweltausschuss, in den Ausschuss für Planung und Liegenschaften, in den Ausschuss für Schule und Sport und in den Sozialausschuss zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

16.3 Antrag der CDU-Fraktion vom 29. November 2012 bez. Ausschussbesetzung
Vorlage: ZD/092/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt, Herrn Dr. Peter Fischer-Bollin als Vertreter 11 in den Ausschuss für Schule und Sport zu bestellen. Die bisherigen Vertreter 11 bis 27 werden Vertreter 12 bis 28.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

16.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Dezember 2012 bez. Ausschussbesetzung
Vorlage: ZD/093/2012

Beschluss:

Der Rat beschließt folgende Ausschussumbesetzung:

Kulturausschuss

Ordentliche Mitglieder	streiche setze	Irmtraud Richter Torsten Schmitt
1. Vertreter	setze zusätzlich	Joris Mocka

Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Ordentliche Mitglieder	streiche setze	Christof Behlen Joachim Quaß
1. Vertreter	setze zusätzlich	Christof Behlen
2. Vertreter	setze	Joris Mocka

Bau- und Umweltausschuss

Ordentliche Mitglieder	streiche setze	Joris Mocka Christof Behlen
1. Vertreter	setze zusätzlich	Joris Mocka
2. Vertreter	setze	Joachim Quaß

Ausschuss für Schule und Sport

6. Vertreter	setze zusätzlich	Joris Mocka
--------------	------------------	-------------

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**16.5 Antrag der SPD-Fraktion vom 11. Dezember 2012 bez. Ausschussbesetzung
Vorlage: ZD/094/2012****Beschluss:**

Der Rat beschließt nachstehende Änderung der Ausschussbesetzung:

Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Vertreter streiche Tobias van Hasselt

Ausschuss für Schule und Sport

Vertreter streiche Marius Luciano

Sozialausschuss

Vertreter streiche Marius Luciano

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**16.6 Antrag der FDP-Fraktion vom 18. Dezember 2012 bez. Ausschussbesetzung
Vorlage: ZD/095/2012****Beschluss:**

Der Rat beschließt folgende Ausschussumbesetzung:

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschussordentliches Mitglied streiche setze Dr. Wolfgang Hagendorf
Dr. Bernd Schumacher-AdamsAusschuss für Planung und LiegenschaftenOrdentliches Mitglied streiche setze Dr. Wolfgang Hagendorf
Rudolf JahnsBau- und Umweltausschuss, Kulturausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Ausschuss für Schule und Sport, Sozialausschuss, WahlausschussVertreter streiche setze Dr. Wolfgang Hagendorf
Rudolf Jahns

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

17 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

18 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle - Anlage -

Die Übersicht über die Beschlusskontrolle wird zur Kenntnis genommen.

19 Termin der nächsten Sitzung: 28. Februar 2013

Die nächste Sitzung des Rates findet am 28. Februar 2013 statt.

20 Verschiedenes**20.1 Bürgerentscheid**

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes berichtet von in Osterath kursierenden Gerüchten, wonach Wahlbenachrichtigungen für das Bürgerbegehren eingesammelt würden und dann für den Wahlberechtigten Briefwahl beantragt würde.

Bürgermeister Spindler erklärt, dass er von derartigen Gerüchten noch nichts gehört habe. Das Verfahren würde analog der sonst auch bei Wahlen üblichen Vorgehensweise durchgeführt. Sollte jemand für einen Dritten Wahlunterlagen anfordern und diese ohne Bevollmächtigung ausfüllen, sei das Tatbestandsmerkmal des Wahlbetruges erfüllt.

20.2 Böhlergelände

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes fragt unter Bezugnahme auf die Haushaltsrede von Ratsherrn Damblon nach dem Sachstand zur Bebauung des Böhler-Erweiterungsgeländes. Bürgermeister Spindler führt aus, er habe in dieser Sache im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses einen Bericht abgegeben. Der Sachstand sei unverändert. Man sei verwaltungsseitig mit Böhler in Kontakt. Böhler habe erklärt in Vermarktung des Geländes einzusteigen. Insofern gehe er davon aus, dass sich in der Sache etwas bewege.

20.3 Baustelle an der Postfiliale Moerser Straße in Meerbusch-Büderich

2. Stellvertretender Bürgermeister Dr. Schumacher-Adams fragt nach, warum während des Weihnachtsgeschäftes auf dem Parkplatz vor der Deutschen Post Ag in Büderich Bauarbeiten durchgeführt wurden, so dass den Kunden eine Vielzahl von Parkplätzen nicht zur Verfügung standen.

Die Verwaltung sagt Prüfung der Angelegenheit zu.

20.4 Kundenparkplätze Bäckerei Wieler in Osterath-Bovert (ehemalige Schleckerfiliale)

Ratsherr Eimer fragt nach, ob die vor der ehemaligen Schlecker-Filiale in Bovert (jetzt Bäcker Wieler) befindlichen Parkplätze öffentliche oder private Stellflächen seien. Sie seien jetzt als Kundenparkplätze ausgewiesen, dies sei vorher nicht der Fall gewesen.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

20.5 Parkplatz Bahnhof Osterath

Ratsherr Dr. Brennecke bemängelt die Zuwegungen zum Parkplatz am Bahnhof Osterath. Die Verhältnisse sei zum Teil katastrophal. Verwaltungsseitig wird die Angelegenheit geprüft.

21 Verleihung von Ehrennadeln

Die Verleihung wurde zu Beginn der Sitzung vorgenommen.

Bürgermeister Spindler verleiht unter Würdigung des politischen Engagements die Ehrennadel an Ratsherren Jürgen Eimer.

Die Verleihung an die sachkundige Bürgerin Frau Gerlind Förster und an Ratsherrn Uwe Wehrspohn wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Meerbusch, den 9. Januar 2013

Dieter Spindler
Bürgermeister

Jürgen Wirtz
Schriftführer/in